

## **Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Konzils am 28. Januar 2009**

Ort: Aula, Universitätsplatz 1  
Beginn: 14.00 Uhr  
Ende: 16.30 Uhr  
Leitung und Präsidium: Prof. Dr. Andreas Wree, Präsident des Konzils  
PD Dr. Petra Maier, Vizepräsidentin des Konzils  
Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

### **Vorläufige Tagesordnung:**

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Vorstellung des Wahlvorschlags des Akademischen Senats für das Amt des Rektors:
  - ◆ Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck, Universität Rostock
  - ◆ Prof. Dr. Dr. Wolfgang Schneider, Universität Rostock

Bericht: Prof. Dr. Benkenstein, Vorsitzender des Akademischen Senats
- 3 Vorstellung und Diskussion mit den Kandidaten
- 4 Wahl des Rektors für die Amtszeit 2009 – 2013
- 5 Bestätigung der Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Stellungnahme des Konzils zum Hochschulentwicklungsplan 2011-2015  
Bericht: PD Dr. Maier, Koordinatorin
- 6 Anträge
- 7 Informationen

### **zu 1**

Der Präsident des Konzils eröffnete die dritte Sitzung der Amtszeit 2008-2010. Er begrüßte die Konzilsmitglieder, die Gäste und im Besonderen die beiden Kandidaten für die Rektorwahl.

Zu Beginn der Sitzung war das Konzil mit 58 und im weiteren Verlauf der Sitzung mit 60 resp. 62 von 66 stimmberechtigten Mitgliedern gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung beschlussfähig.

Die vorläufige Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

## zu 2

Der Vorsitzende des Akademischen Senats Prof. Dr. Benkenstein skizzierte den bisherigen Verlauf zur Wahl des Rektors. Mit dem vorzeitigen Rücktritt von Prof. Dr. Thomas Strothotte vom Rektoramt zum 31. Dezember 2008 wurde eine Neuwahl der Rektorin/des Rektors notwendig. Der Akademische Senat hat am 8. Oktober 2008 eine Auswahlkommission zur Erarbeitung eines Wahlvorschlages für die Wahl der Rektorin/des Rektors eingesetzt. In der Sitzung am 29. Oktober 2008 wurde der vom Senat vorgeschlagene Ausschreibungstext vom Konzil beschlossen. Die Ausschreibung wurde ab dem 4. November 2008 auf der homepage der Universität und in der „Zeit“ veröffentlicht. Das Ende der Ausschreibungsfrist war der 28. November 2008. In der Senatssitzung am 3. Dezember 2008 berichtete die Auswahlkommission über den Sachstand. Von sechs Bewerbungen gab es vier externe und zwei interne Bewerber und keine weibliche Bewerberin. Bis zur Sondersitzung des Senats am 17. Dezember 2008 hatten die stimmberechtigten Mitglieder des Senats Gelegenheit die Bewerbungsunterlagen zu sichten. In der benannten Sitzung gaben die Auswahlkommission und der Universitätsrat ihre Stellungnahmen ab und der Senat beschloss in geheimer Abstimmung drei Bewerber zur universitätsöffentlichen Anhörung in die Sitzung des Senats am 7. Januar 2009 einzuladen. Ein Bewerber hatte im Vorfeld der Januarsitzung seine Bewerbung zurückgezogen. Im Ergebnis der Vorstellung und der Anhörung der zwei verbliebenen Bewerber sowie der nicht öffentlichen Aussprache am 7. Januar 2009 stimmte der Senat in geheimer Abstimmung über jeden einzelnen Bewerber ab und fasste folgenden Beschluss: „Der Akademische Senat unterbreitet dem Konzil gemäß § 81 Abs. 4 des Landeshochschulgesetzes M-V in Verbindung mit § 42 Abs. 5 der Wahlordnung der Universität Rostock folgenden Vorschlag (in alphabetischer Reihenfolge) zur Wahl des Rektors:

- ◆ Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck, Universität Rostock,
- ◆ Prof. Dr. Dr. Wolfgang Schneider, Universität Rostock.“

## zu 3

Vor der Vorstellung und Diskussion mit den Kandidaten erläuterte der Präsident den Ablauf dieses Tagesordnungspunktes.

Die Kandidaten werden sich in alphabetischer Reihenfolge vorstellen und ihre Auffassungen vom Rektoramt und der Entwicklung der Universität in ca. 20 min. präsentieren. Im Anschluss findet eine gemeinsame Befragung statt. Das Konzil erklärte sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Die Fragen sollen einzeln gestellt werden, präzise und knapp formuliert sein und direkt an die Kandidaten gerichtet werden.

Der Antrag, den im Konzil Rede- und Antragsberechtigten das alleinige Fragerecht zu gewähren, wurde von den Mitgliedern des Konzils mehrheitlich befürwortet. Die Hochschulöffentlichkeit darf keine Fragen stellen.

Eine beantragte anschließende interne Aussprache unter Ausschluss der Universitätsöffentlichkeit wurde vom Konzil abgelehnt.

*Abstimmungsergebnis: 28/31/1*

Nach Klärung des Procederes erteilte der Präsident Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck das Wort.

Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck schilderte anhand einer Power-Point-Präsentation seinen privaten und beruflichen Werdegang und erläuterte dann seine Vorstellungen zum Rektoramt. Ausgehend vom Ist-Stand stellte er die aktuellen Aufgaben, seine Ziele und die Wege dorthin dar. Besonderes Augenmerk legte er hierbei auf die Beschleunigung und Verbesserung von Berufungsverfahren, die Neueinrichtung von Studiengängen, die Evaluation der Profillinien und die Gleichrangigkeit von Forschung und Lehre.

Prof. Dr. Dr. Schneider skizzierte kurz seinen Werdegang und seine Beweggründe für die Bewerbung. Mittels einer Power-Point-Präsentation erläuterte er seine Vorstellungen für die zukünftige Entwicklung der Universität. Er schilderte seine Ziele, die auf hervorragender Lehre und interdisziplinärer Forschung aufbauen und stellte die Aufgaben des Rektors bzw. des Rektorats und seine Ansichten zur Personalführung dar. Seine Devisen sind Professionalisierung der Universität und der Universitätsleitung, Partizipation, Prägung und Nachhaltigkeit.

In der nachfolgenden Diskussion wurden die Fragen zumeist an beide Kandidaten gestellt. Folgende Themen wurden angesprochen:

- die Stellung und die Art der Aufgabenwahrnehmung der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter
- die Wege zur Transparenz von Prozessen und Entscheidungen
- das neue Wissenschaftszeitvertragsgesetz und die Besoldungsordnung
- die Zukunft der Juristischen Fakultät
- die Bereitschaft, die volle Amtszeit auszufüllen
- die Einführung von Studiengebühren oder Verwaltungsgebühren
- die Schaffung neuer Geldquellen für Forschung und Lehre
- die Zusammenarbeit mit dem Land M-V insbesondere im Hinblick auf den anstehenden Hochschulentwicklungsplan
- die Erfahrungen der Kandidaten in der Lehre und in der Gremienarbeit
- die Gleichstellungsproblematik insbesondere der Wiedereinstieg junger Eltern ins Berufsleben
- die Anknüpfungspunkte, um die Landespolitik auf die Universität aufmerksam zu machen
- die Vorstellungen der Kandidaten, wie junge Wissenschaftler nach Rostock geholt und hier gehalten werden können
- die Profilierung der Universität
- die Möglichkeiten der Entscheidungsfindung
- die drei wichtigsten geplanten Projekte für die nächsten zwei Jahre
- die Themenfindung zur Ausgestaltung der Anträge für die Exzellenzinitiative
- die Bestandsaufnahme der Gebäude und das Erkennen von Handlungsbedarf
- die Finanzierung der Interdisziplinären Fakultät
- die Bedeutung der Universität für die Kandidaten persönlich

Der Präsident beendete die Befragung und übergab die Sitzungsleitung an die Vorsitzende der Wahlkommission Prof. Dr. Hucke.

#### **zu 4**

Prof. Dr. Hucke, Vorsitzende der Wahlkommission des Konzils, erläuterte das Wahlverfahren gemäß § 43 und § 44 i. V. m. § 39 der Wahlordnung der Universität Rostock.

Die Protokollierung der Wahl des Rektors für die Amtszeit 2009–2013 erfolgte in der Wahlniederschrift. (siehe Anlage)

Prof. Dr. Hucke verlas das Ergebnis der Rektorwahl. Zum Rektor für die Amtszeit 2009–2013 wurde Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck gewählt.

Prof. Dr. Schareck erklärte gegenüber dem Präsidenten des Konzils die Annahme zur Wahl des Rektors.

Das Präsidium des Konzils beglückwünschte Prof. Dr. Schareck zu dessen Wahl. Das Präsidium dankte Prof. Dr. Dr. Schneider für seine Kandidatur und für seine Vorstellungen zum Rektoramt.

**zu 5**

Das Konzil bestätigte folgende Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Stellungnahme des Konzils zum Hochschulentwicklungsplan 2011–2015:

Prof. Dr. Arndt Rolfs, MEF	Gruppe Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer
Steffen Eggebrecht, WSF	Gruppe Studierende
Daniel Münzner, MNF	Gruppe Studierende
Dr. Ulrike Lucke, IEF	Gruppe akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
PD Dr. Petra Maier, AUF (Koordinatorin)	Gruppe akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
Dagmar Börner, ZV/D1	Gruppe weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
Martin Frick, RZ	Gruppe weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

**zu 6**

Es lagen keine weiteren Anträge vor.

**zu 7**

Der Präsident erläuterte die anstehenden Aufgaben des Konzils: die Wahl der Prorektorinnen/Prorektoren, die Wahl der Kanzlerin/des Kanzlers und die Stellungnahme zum Hochschulentwicklungsplan 2011-2015.

Als Sitzungstermine gab er vorab den 22. April 2009 und den 20. Mai 2009 bekannt. Er kündigte außerdem an, dass eventuell im März 2009 (favorisiert wurden der 18. bzw. 25. März 2009), also ausnahmsweise in der vorlesungsfreien Zeit, eine Sitzung stattfinden wird.

bestätigt:

Protokoll:

gez.

Prof. Dr. Andreas Wree  
Präsident des Konzils

gez.

Wenke Friske-Saß  
Referat 1.2